

1. die = fer so angst-vol-len Welt. Komm doch, Herr Je = su, wo
 2. schat = ti = ger Ne = bel und Dunst. Dar = um, Herr Je = su, wo
 3. himm = li = schen Hoch-zeit zu gehn. Komm doch! ach komm doch! wo

1—3. bleibst du so lan = ge? wo bleibst du so lan = ge?

Komm doch, mir wird hier auf Er = den so ban = ge, so ban = ge!

Christoph Weigelovius.

223 (107). Ihr Christen, auserkoren.

Fröhlich.

Joh. Georg Herzog.

1. Ihr Chri = sten, aus = er = fo = ren, hört gu = te, neu = e Mär: der
 2. So sin = gen sie mit Schal = le, ihr Chri = sten ins = ge = mein, freut
 (3.) Kein Mensch sich ja be = trü = be, denn die = jes Kin = de = lein euch

1. des
2. Euch,
3. Den

1. Hei-land ist ge = bo = ren, er kommt auf Er = den her; des freu =
 2. euch von Her = zen al = le ob die = sem Kin = de = lein! Euch, euch —
 3. brin = get Fried' und Lie = be; was wollt ihr trau = rig sein? Den Him =

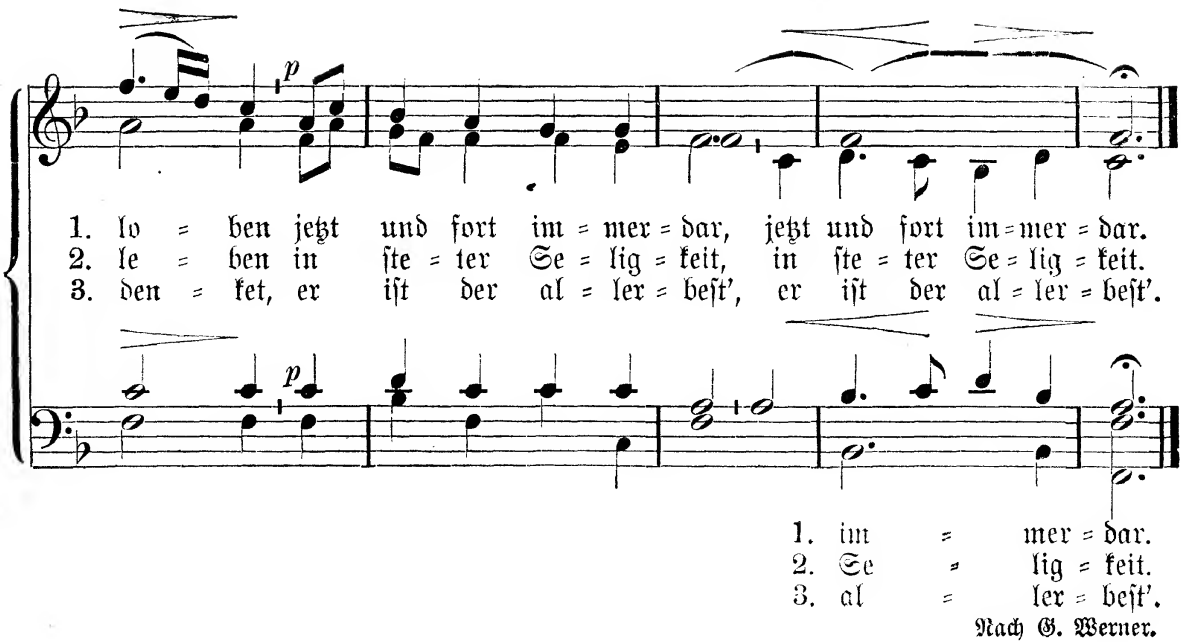
1. des
2. Euch,
3. Den

1. freu = en
2. euch ist
3. Him = mel

1. = en sich dort o = ben der heil' = gen En = gel Schar, die Gott, den Va = ter,
 2. — ist es ge = ge = ben, euch ist das Heil be = reit't, daß ihr bei Gott sollt
 3. = mel er dem schen = ket, der an ihn glau = bet fest; an die = sen Schatz ge =

1. freu = en
2. euch ist
3. Him = mel

1. lo = ben jetzt und fort im = mer = dar, die Gott, den Va = ter,
 2. le = ben in ste = ter Se = lig = keit, daß ihr bei Gott sollt
 3. den = ket, er ist der al = ler = best', an die = sen Schatz ge =



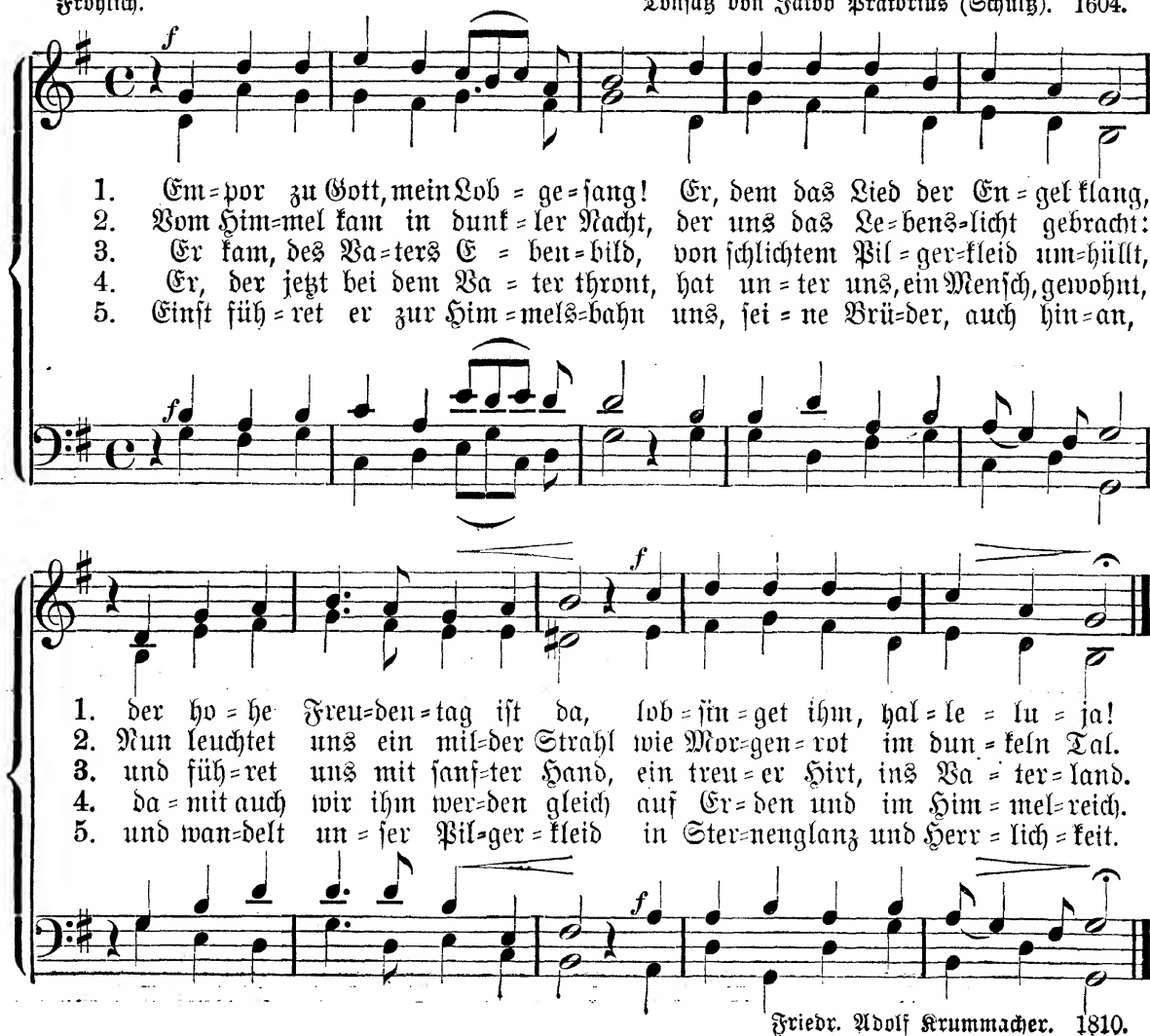
1. lo = ben jetzt und fort im = mer = dar, jetzt und fort im = mer = dar.
 2. le = ben in ste = ter Se = lig = feit, in ste = ter Se = lig = feit.
 3. den = ket, er ist der al = ler = best', er ist der al = ler = best'.

1. im = mer = dar.
 2. Se = lig = feit.
 3. al = ler = best'.

Nach G. Werner.

224 (108). Empor zu Gott, mein Lobgesang!

Fröhlich.

Volksweise aus dem 15. Jahrh. —
Tonfah von Jakob Prätorius (Schulch). 1604.


1. Em = por zu Gott, mein Lob = ge = sang! Er, dem das Lied der En = gel klang,
 2. Vom Him = mel kam in dunk = ler Nacht, der uns das Le = bens = licht gebracht:
 3. Er kam, des Va = ters E = ben = bild, von schlichtem Pil = ger = fleid um = hüllt,
 4. Er, der jetzt bei dem Va = ter thront, hat un = ter uns, ein Mensch, gewohnt,
 5. Einst füh = ret er zur Him = mels = bahn uns, sei = ne Brü = der, auch hin = an,

1. der ho = he Freu = den = tag ist da, lob = sin = get ihm, hal = le = lu = ja!
 2. Nun leuchtet uns ein mil = der Strahl wie Mor = gen = rot im dun = keln Thal.
 3. und füh = ret uns mit sanf = ter Hand, ein treu = er Hirt, ins Va = ter = land.
 4. da = mit auch wir ihm wer = den gleich auf Er = den und im Him = mel = reich.
 5. und wan = delt un = ser Pil = ger = fleid in Ster = nenglanz und Herr = lich = feit.

Friedr. Adolf Krummacher. 1810.